



NGZ ONLINE

Stimmungsvolle Kulisse

Mehr als 1000 Zuschauer beim Zonser Nachtlauf

3. Oktober 2018 um 04:50 Uhr | Lesedauer: Eine Minute

Zons. Es ist schon eine besondere Atmosphäre, wenn sich die Leichtathleten zum traditionellen Zonser Nachtlauf treffen. Auch in diesem Jahr waren mehr als 500 Kerzen, 250 Fackeln und Scheinwerfer in den Gassen der alten Zollfeste platziert worden, die für eine sehr schöne Illuminierung sorgten und wahrscheinlich mit ausschlaggebend dafür waren, dass die Veranstaltung wieder eine beachtliche Zahl von Teilnehmern anlockte.

1668 kamen in den beiden angebotenen Läufen insgesamt ins Ziel, berichtet die ausrichtende Sportgemeinschaft Zons, die sich über mehr als 1000 Zuschauer an der Strecke freuen durfte. Nach einer Runde durch das Sportzentrum ging es auf die eigentliche Strecke, die auch durch die Zonser Heide führte. Die Gruppe Quasi Samba feuerte die Sportler mit südamerikanischen Klängen an.

Den Sieg im Hauptlauf „7 Meilen von Zons“ über 11,263 Kilometer trug wieder Habtom Tedros von der TG Neuss davon, der wie im Vorjahr mit einem Vorsprung von mehr als 2 Minuten ins Ziel gelangte, vor Lokalmatador Joshua Nisius vom TSV Bayer Dormagen. Bei den Damen siegte Tanja Spill vom Norbert-Gymnasium Knechtsteden ähnlich ungefährdet wie Tedros bei den Männern. Den 5000-Meter-Lauf gewann bei den Männern ebenfalls der Titelverteidiger, der Straberger Sven Assing. Bei den Damen siegte die Kölnerin Claudia Maria Henneken vor Caroline Konrad (NGK/TSV Bayer Dormagen).

Ein Dank der SG Zons galt einigen Sponsoren und mehr als 170 Helfern, die maßgeblich zum Gelingen des Nachtlaufs beitrugen.

(ssc)